

Jens- Rainer Jurgan, BD  
Rainer Tegtmeier, BSW  
Oliver Meier, Parteilos  
c/o Ortsamt Burglesum  
Oberreihe 2  
28717 Bremen  
0421-55904685  
[jjurgan@gmail.com](mailto:jjurgan@gmail.com)

Gemeinsamer Antrag auf Aufnahme des Themas in die Beiratssitzung September 2025  
01.08.2025

Hiermit wird beantragt, dass der Beirat in der oben genannten Sitzung folgendes beschließen möge:

Aufwertung des Platzes Am Lesumhafen

Reparatur/ Ersatz der vorhandenen Sitzbänke

Aufstellen von Fahrradständern

Umlagerung der im Kreis gelagerten Steine

Ordentliche Pflege des Platzes und der Grünanlagen auch außerhalb von Veranstaltungen

Regelmäßige Leerung der Mülleimer

Ermittlung des Bedarfs und Herstellung eines behindertengerechten Zugangs zum Platz und auf dem Platz

Einholung einer entsprechenden Kostenkalkulation durch die entsprechenden Stellen zur weiteren Beratung und mittelfristigen Umsetzung 2025/ 2026

Begründung:

Der Platz dient der Erholung an der Lesum und erfährt durch die neu geschaffene und gut frequentierte Gastronomie einen regen Zulauf. Die weitere Entwicklung als Naherholungsangebot im Ortsteil wird sich positiv gestalten. Die Örtlichkeit an sich ist ideal gelegen, bedarf aber einiger Verbesserungen.

Die vorhandenen Sitzbänke sind alt und verschlissen, teilweise defekt und müssen repariert, gestrichen oder ausgetauscht werden, damit dort die Landschaft genossen werden kann.

Für Fahrräder fehlt dort jegliche Möglichkeit diese ordentlich abzustellen und anzuschließen, was insbesondere heute bei den preislich hochwertigen Fahrrädern, bei längerem Besuch der Gastronomie, ärgerlich ist. Hier ist mit einem größeren Aufkommen von Fahrrädern in der Zukunft zu rechnen.

Die im Kreis gelagerten Steine verbrauchen Platz, der genutzt werden könnte, um bei Festivitäten mehr Angebote haben zu können. Eine Umlagerung entlang der Lesum könnte aus diesen Steinen inoffizielle Sitzplätze machen und etwas geordnete Gemütlichkeit in das Gesamtbild bringen.

Der Platz und die Grünanlagen, sowie die Mülleimer sollen nicht regelmäßig gepflegt und geleert werden, ist aus Gesprächen zu entnehmen. Das sollte zukünftig geändert werden und einem gepflegten Ambiente weichen.

Die Zuwegung und der Platz sind mehrheitlich durch Kopfsteinpflaster bedeckt, hier gilt es zu prüfen inwieweit es für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen verbessert werden kann.

Es wird beantragt für die Maßnahmen eine Kostenaufstellung erstellen zu lassen und zu prüfen welche Maßnahmen kurz- oder mittelfristig zur Verbesserung der Örtlichkeit für Bürger und Bürgerinnen, sowie Auswärtige möglich sind!

Im Auftrag

Jens- Rainer Jurgan

Per Mail Ergebnis von Rainer  
Tegemeier und Oliver Meier einget.!

Anliegendes Bild habe ich ( Jens- Rainer Jurgan ) selber aufgenommen, daher ohne Inhaberrechte zur Benutzung von mir freigegeben.

15.8.25